

Schöne neue Bildungswelt?



Zu den Risiken der Privatisierung
und Digitalisierung von Bildung

Ein Vortrag von
Prof. Dr. Tim Engartner
(Universität Köln)

Mittwoch, 13. März 2024,
um 16.30 Uhr

im Hotel Felix in Bensheim
(Dammstraße 46)

Eine Veranstaltung der





Tim Engartner ist Professor der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt ökonomische Bildung an der Universität zu Köln. Er forscht zur Konzeption der sozialwissenschaftlichen Bildung, zu Einstellungen von Lernenden, zu Bilingualität im Politik- und Wirtschaftsunterricht sowie zum Wandel von Staatlichkeit.

Schöne neue Bildungswelt?

Zu den Risiken der Privatisierung
und Digitalisierung von Bildung

Das Land der Dichter und Denker droht zum Land der Stifter und Schenker zu werden – und damit Bildung zur Ware.

Immer massiver drängen die vom Digitalpakt Schule beflügelten Digitalkonzerne Apple, Google und Microsoft in die Klassen- und Lehrkräftezimmer. Und immer häufiger übernehmen private Nachhilfeeinrichtungen wie Schülerhilfe, Studienkreis oder abiturma die Schulbildung nach Schulschluss. Auch die Anbieter von Sprachreisen und Weiterbildungskursen wachsen rasant, denn längst sind die Bildungsbiografien der Kinder zum Statusmerkmal ihrer Eltern geworden.

Der Einfluss von Unternehmen beschränkt sich längst nicht mehr nur auf Geld- und Sachspenden. Längst produziert und verbreitet die Privatwirtschaft Unterrichtsmaterialien, um sich Zugang zu Schulen zu verschaffen und dort die Vor- und Einstellungen Heranwachsender zu prägen.

Die verheerenden PISA-Ergebnisse deutscher Schülerinnen und Schüler deuten Privatisierungsbefürworter nicht als Folge einer verfehlten Sparpolitik, sondern als Beleg für die Unzulänglichkeit staatlicher Bildungseinrichtungen schlechthin.

So öffnete in Deutschland zeitweilig jede zweite Woche eine neue Privatschule ihre Pforten. Sogar Schulgebäude fallen mehr und mehr in die Hände privater Betreiber: Privatunternehmen bauen, renovieren und betreiben Schulen, werden mitunter also sogar mit der Einstellung von Hausmeister*innen und Reinigungspersonal betraut. Aber dass privatwirtschaftliche Akteure sich in Bildungskontexten mehr und mehr ausbreiten, kann nicht die Lösung sein. Sonst droht nicht nur dem bundesrepublikanischen Bildungssystem der weitere Niedergang, sondern auch unserer Gesellschaft.

Der GEW-Kreisverband Bergstraße freut sich auf einen erhellenden Vortrag und eine spannende Diskussion. Wir freuen uns auf euer Kommen!